

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779

4 (28.1.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Gerichtliche Notifikationen.

Durlach. Alle diejenige, welche an die dahier verstorbene Matthes Reichische Wittib etwas zu fordern haben, werden andurch vorgeladen, ihre Forderung in dem zur Liquidation derer nach dem Inventario dem Activ-Vermögen fast gleichstehenden Schulden auf Donnerstag den 25ten Februar. anberaumten Termin in Fürstl. Stadtschreiberey um so gewisser zu liquidiren, und sich eines Nachlasses wegen zu erklären, als die, welche den Termin versäumen sollten, nachgehends nicht mehr werden gehört werden. Durlach den 21 Jan. 1779.

Hochfürstl. Oberamt daselbsten.

Pforzheim. Ueber das verschuldete Vermögen derer Strumpfw Weber Peter Jordanischen Eheleute dahier ist von gnädigster Herrschaft der Ganth-Proceß sofort von Amts wegen zur Liquidation mit denen Glaubigern und zum Streit über deren Vorzug Terminus auf Freytag den 19 Februar. d. a. bestgesetzt worden; Alle diejenige, welche an gedachte Jordanische Eheleute eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden demnach auf vorgedachten Tag Morgens um 8 Uhr vor dahiessiges Oberamt mit dem Anhang vorgeladen, daß sie unter gleichbaldiger Mitbringung des Beweises ihre Forderungen und deren suchenden Vorzug darthun, im Ausbleibungsfall aber sich gewärtigen, damit nachgehends nicht mehr gehört zu werden. Pforzheim den 23ten Jan. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Edictal-Citation.

Müllheim. Ale Christian Kieser, bisheriger Hintersaß allhier zu Müllheim, 75. jährigen Alters, hat sich vor kurzer Zeit bey nächtlicher Weile auf flüchtigen Fuß gesetzt, und hierdurch den auf ihm gelegenen Verdacht eines Frucht-Diebstahls bestätigt. Es wird demnach derselbe hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er binnen 6 Wochen um so gewisser allhier erscheinen und über den gegen ihn angezeigten Frucht-Diebstahl, so wie über seinen Austritt Red und Antwort geben solle, als im Nichterscheinungs-Fall in Contumaciam gegen ihn erkannt werden wird, was Rechtsens. So gegeben Müllheim den 30ten December 1778.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Müllheim. Demnach Martin Krieg von Mengen, hiesigen Oberamts, gebürtig, 33. jährigen Alters, als ein leibeigener Unterthan böshafterweise, gelegenheitlich einer gegen ihn angezeigten Unzucht-Sache, außer Lands getreten; so wird derselbe hiermit öffentlich vorgeladen, daß er sich von dato an binnen 6 Wochen, welche Frist ihm peremptorisch ein vor allemal bestimmt wird, vor hiesigem Oberamt stellen und wegen seines Austritts Red und Antwort geben; im Ausbleibungs-Fall aber sich gewärtigen solle, daß gegen ihn, mit der nach den Fürstlichen Landes-Gesetzen auf dergleichen unerlaubten Austritte gesetzten Vermögens-Confiscation und sonst in Contumaciam, vorgefahren werden solle, wie Rechtsens. Signatum Müllheim den 30 Dec. 1778.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Müllheim. Georg Leß, ein lediger Burgers Sohn und Mühl-Arzt von Lippurg hiesiger Herrschaft, ist boshafterweise und gelegenheitlich eines gegen ihn an Tag gekommenen Diebstahls ausser Lands getreten. Es wird demnach solcher hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er binnen 6 Wochen, welche ihm hiermit peremptorisch ein vor allemal anderaumet werden, allhier erscheinen und über den gegen ihn angezeigten Diebstahl, so wie über seinen Austritt Red und Antwort geben, im Richterscheinungs-Fall aber sich gewärtigen solle, daß in Contumaciam gegen ihn erkannt werde, was Rechtens. Signatum Müllheim den 7ten Jenner 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Justiz-Sachen.

Amt Steinbach. Vermög. Hochfürstl. Straß-Rescripti vom 9ten curr. H. R. N. 99. ist Matthias Joller Burger von Sinsheim wegen seines constatirten Herumbvagiren, und der gegen ihn streitenden starken Inzichten begangenen Diebstahls, Falschmünzen und seegensprecherischen Betruges als ein gefährlicher Vagant, zu 3. jähriger Zuchthaus-Straffe mit Willkomm und Abschied gerechtest verurtheilet, und heute, nachdem man vorher gnädigst anbefohlenen Waffen in dessen Gegenwart die bey ihm vorgefundene abergläubische Bücher durch den Hartschier öffentlich verbrennen lassen, zu derselben Erziehung nach Pforzheim abgeführt worden. Sign. Steinbach den 20 Jan. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Im Rath Kölreuterischen Hause, in der Cronengasse, ist der ganze untere Stock, bestehend in vier Zimmern, einer Küche und Küchenkammer, nebst einem verschlossenen Keller, Holzschopf und Platz auf dem Speicher, zu verleihen, und kan bis auf den 23sten April dieses Jahrs bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Juden David Marx in der Herrengasse oben auf wird bis den 23sten April ein Logis leer, bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche, ein Stück am Keller, ein Brunnen im Hof, viel Platz zum Holz zu legen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Der vormalige Hof-Factor Vogelische Garten vor dem Ruppurger-Thor allhier wird Donnerstags den 4ten Februar Nachmittags um 2 Uhr auf 3 Portionen, davon eine jede etwa dritthalb Viertel im Meß besagen wird, auf allhiesigem Rathhaus ein vor allemal öffentlich versteigert werden. Carlsruhe den 18 Jenner 1779.

Oberamt allda.

Sachen so zu verkauften sind.

Carlsruhe. Des Schuhmacher Obermüllers Witib ist gesonnen, ihren vor dem Mühlburger-Thor gelegenen Garten, bestehend ohngefähr in 7 Viertel Platz, in zwey Hälften zu verkaufen; Liebhabere können sich bey ihr einfänden.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

Gedichte von Gottfried August Bürger. 8. Petersburg, 1779. 48 kr.

Lob- und Leichenrede auf den Hochedelgestrengen, Hochgelehrten Herrn Hans Carl Frischmiltz, J. U. Licentiaten und Hofmarksverwaltern zu Tziubi u. c. gehalten an die durch den Schergen zum Grabe herbeyschafften Untertanen. Nun aber zum Trost und Beyspiel seiner annoch lebenden Herrn Kollegen in Druck gegeben, von H. N. Pfarrern allda. 8. 1779. 6 kr.

Widerspruch (kurz doch gründlicher) der so betitelt bestgegründeten Chursächsischen Ansprüche an die bayerische Verlassenschaft. 4. 1778. 12 kr.

Anzeige (abgedruchte) einiger neuen und wichtigen Umstände, welche die Angelegenheit der bayerischen Erbfolge, besonders den Ursprung der Convention vom 3. Jänner 1778, und die Verhandlungen Sr. Königl. Majestät von Preussen mit des Herrn Herz, zu Pfalz-Zweybrück Durchl. erläutern, mit Beylagen, 4. Berlin, 1778. 12 kr.

Abfertigung der vom Kaiserl. Königl. Hofe geschehenen Beantwortung des Nachtrags zur Königl. Preussischen unterm 3. Jul. an Ihre hohe Miltände des Reichs gerichteten Erklärung über die bairische Successionsangelegenheit Nebst Beylagen. 4. Berlin, 1778. 20 Kr.

Comedien. Ines von Castro. Trauerspiel, aus dem Franz. des la Motte. 8. München, 1778. 15 Kr.

Auch sind wieder angekommen und zu haben:

Goetgens (Johann Melchior) heilsame Betrachtungen des Todes und der Ewigkeit auf alle Tage des Jahrs. 2 Theile, gr. 8. Breslau u. Lpz. 1767. 4 fl. —

Handbuch (medizinisches u. Chirurgisches) für angehende Wundärzte und andre Liebhaber der Arzneywissenschaft, aus dem Engl. 8. Frst. u. Lpz. 1771. 2 fl. —

Personen, so ihre Dienste antragen.

Carlsruhe. Der Schneidermeister Wicker, wohnhaft neben dem weissen Adßlein, macht einem geehrten Publico zu wissen, daß er in Tapezier-Arbeit, als Sessel, Matratzen, Couverten und Vorhäng, sich um einen billigen Preis zu machen offerirt.

Unglücks, Fall.

Grasschaft Eberstein. Den 2ten dieses ist Martin Göz, ein Bürger und Maurer von Oberzroth, da er des Abends aus dem Beyermer-Thal durch den Wald nach Haus gehen wollen, und wegen gefallen gewesenen starken Schnee, den Weg nicht mehr gefunden, in dem Wald verstorben, fort des andern Tags tod gefunden worden. Sign. Gernsbach den 10 Jänner 1779. Hochfürstl. Oberamt der Grasschaft Eberstein.

Vermischte Nachrichten.

Maynz. Bey der den 15ten dieses zu Maynz geschehenen 168sten Lotterie-Ziehung sind folgende Nummern zum Vorschein gekommen:

26. I. 35. 66. 20.

Die 169ste Ziehung geschieht Donnerstags den 5ten Februar 1779.

Zu dieser 168sten Ziehung sind bey Herr Handelsmann Daler in Carlsruhe gewonnen worden: 7 Amben und 85 Extrait.

Mannheim. Bey der den 21sten Januarii 1779. zu Mannheim geschehenen 239sten Lotterie-Ziehung sind folgende Nummern zum Vorschein gekommen:

55. 52. 64. 29. 34.

Die 240ste Ziehung geschieht Donnerstags den 11ten Februar 1779.

In dieser 239sten Ziehung sind in dem Comptoir No. 219. zu Carlsruhe gewonnen worden: 5 Amben und 73 Extrait.

Geborne.

Carlsruhe. Den 22 Jan. Johann August, Vater: Johannes Dengler, Bedienter bey Herrn Oberhofmeister von Leutrum. Eod. Carolina Juliana Sophia Catharina, Vater: Hieronymus Fauch, Hintersaß in Kl. Carlsruhe. Eod. Johann Georg Heinrich, Vater: Johannes Sieglin, Hintersaß in Kl. Carlsruhe. 23. Johann Friedrich Bernhard, Vater: Matthias Kammerer, Hintersaß in Kl. Carlsruhe. 25. Gabriel, Vater: Jacob Friedrich Reble, Bürger und Kiefer. Eod. Ludwig Friedrich, Vater: Herr Liborius Christian Wippermann, Fürstl. Stallmeister.

Durlach. Den 17 Jan, Maria Charlotta Friedrika, Vater: Johann Thomas Kneußel, Weingärtner.

Pforzheim. Den 16 Jan. Friedrich Benjamin, Vater: Christoph Friedrich Sattler, Beckerhandwerks. 18. Johann Peter, Vater: Georg Jacob Kienle, Bürger und Fbzer. 19. Catharina Christina, Vater: Joh. Michael Kienle, Bürger und Nagelschmidt. 20. Ein Sohn, Vater: Joh. Ludwig Lichtenfels, Bürger und Bindenmacher. 22. Elisabeth Christina, Vater: Gottfried Martin, Bessiger. 24. Catharina Barbara, Vater: Carl Keilhau, Bürger und Schneider.

Bey allhiefiger Reformirten Kirche:
Carlsruhe. Den 12 Jan. Anna Susanna, Vater: Joh. Ernst Adlig, Burger und Seiler.
Gestorbene.

Carlsruhe. Den 19 Jan. Margaretha Rosina, Philipp Schlichten, Herrschafft. Leibvorters, Tochter, alt 18 Jahre 3 Mon. 20 Tage. 22. Wilhelmina Louisa Augusta, Joh. Philipp Herbsts, Burgers und Schneiders, Tochter, alt 2 Mon. 10 Tage. Eod. Adelsburga Augusta, geb. Hartmännin, weil. Samuel Grublers, gewesenen Hofbedienten und Calcauten, hinterlassene Wittib, alt 52 Jahre 2 Mon. 15 Tage. 23. Bernhard Dollmatisch, Burger und Gastgeber zum Rappen, alt 64 Jahre 8 Mon. 6 Tage.

Durlach. Den 19 Jan. Kunigunda Agatha Lichterin, Kammer-Jungfer, alt 39 Jahre 4 Mon. 8 Tage. Eod. Nicolaus Uffemann, Weingärtner, alt 51 Jahre 8 Mon. 13 Tage. Eod. Rosina Margaretha Christina, Georg Ammanns, Webers, Tochter, alt 1 Jahr 1 Mon. 20 Tage. 20. Christina Barbara, geb. Sickin, weil. Joh. Jacob Ulber, gewesenen Fürstl. Leibkutschers bey Ibro Durchl. Herrn Marggraf Carl August, Wittve, alt 60 Jahre 9 Mon. 21. Johann Christoph Bicks, Weingärtners, Sohn, alt 3 Jahre 9 Mon. 13 Tage. Eod. Ernst Heinrich, Friedrich Cammerers, Steinhauers, Sohn, alt 3 Jahre 1 M. 11 Tage. 22. Margaretha Barbara, Conrad Albrechts, Weingärtners, Tochter, alt 1 Jahr 5 Mon. 28 Tage.

Pforzheim. Den 19 Jan. Maria Elisabeth, Joh. Georg Bloß, Burgers u. Beckers, Wittve, alt 66 J. 17 T. 20. Catharina Sophia, Heinrich Reiß, Glasergesellen Tochter, alt 11 Mon. wen. 2 Tage.

Bey allhiefiger reformirten Kirche:

Carlsruhe. Den 27 Jan. Christian Christoph, Johann Nickels, Burgers und Schreiners, Sohn, alt 11 Mon. 15 Tage.

Effringen. Den 23 Jan. Frau Charlotta Friderica, Herrn Jacob Friderich Schmauß, Hochfürstl. Marggräf. Baden-Durlachischen Füsilier-Hauptmann, Generals-Adjutant bey dem Herrn Reichs-General-Feldmarschalln, Margrafen Carl August zu Baden-Durlach Hochfürstl. Durchlaucht, und Ingenieur-Geographen, Eheliubste.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 26 Jan. Hr. Jacob Friedrich Beck, Fürstl. Jagd-Laquay, mit Carolina Wilhelmina Dengerin.

Pforzheim. Den 21 Jan. Hr. Jacob Friedrich Uttinger, Factor bey der gnädigst privilegirten Wollen-Fabric, mit Jungfer Sophia Dorothea Holzhauerin.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, die Pfarrey Tannenkirch, dem Pfarrer in Tegernau, Herrn Tobias Grether, die Pfarrey Tegernau, dem bisherigen Pfarr-Adjuncto in Tannenkirch, Herrn Philipp Jacob Herbst, sodann die Pfarrey Seuerbach, dem Pfarrer in Sulzburg, Herrn Johann Cornelius Romann, die Pfarrey Sulzburg, dem Pfarr-Adjuncto in Wollbach, Herrn Friedrich Wilhelm Tulla, die Pfarrey Wollbach, dem Prorector in Lorrach, Herrn Johann Ernst Hizig, das Prorectorat Lorrach, dem Præceptorats-Vicario, Herrn Tobias Hüntert, das Præceptorats-Vicariat aber dem Candidato ministerii Eccles. Herrn Johann Jacob Bögner, ferner die Pfarrey Feldberg, dem Pfarrer in Tenningen, Herrn Johann Christian Gottlieb Schöpflin, die Pfarrey Tenningen, dem bisherigen Diaconats-Vicario in Gernsbach, Herrn Christoph Jacob Reinhard, weiters die Pfarrey Effringen, dem Pfarrer in der alten Stadt Pforzheim, Herrn Christoph Adam Wagner, die Pfarrey in der alten Stadt Pforzheim aber, dem Hof- und Stadt-Vicario, Herrn Georg Friedrich Nagel, die neu errichtete Pfarrey Wies, dem Candidato ministerii Eccles. Herrn Johann Christoph Seigler, und die Versehung des Evangelisch-Lutherischen Gottesdienstes bey der Garnison in Rastatt, dem Hof- und Stadt-Vicario, Herrn Christian Petersohn, zu übertragen, und dann endlich die beede Candidatis ministerii Eccles. Herrn Carl Paul Schuster, und Herrn Heinrich Christoph Sonntag, zu Hof- und Stadt-Vicarien anhero zu berufen.